

Die neuesten und praktischsten
Musik-Instrumente,
 welche jeder Nichtmusikalische ohne Notenkennntnis
 sofort beim Kauf oder nach beizugebender Schule (nach
 Zahlen) in kürzester Zeit erlernen kann.

Neu! Patent-Gitarre „Elsa“, Neu!
Neu! Carmen-Zither, Neu!
Neu! Philomela, Neu!
 welche meine so beliebte Wunderzither bedeutend übertrifft.
 Beste und billigste Streichzither.
**Echt Italienische Geocellinas zu Original-
 Fabrikpreisen.**
 Mein abgetimmte Mund-Harmonikas
 in größter Auswahl.
Neu! Bass-Piston, Neu!
 Allestr. Prospekte über obige Musik-Instrumente
 befinden gratis und franco.
Gustav Uhlig, Musikwerkfabrik,
 Halle a/S., Untere Leipzigerstraße. (d)

Kaiser-Säle.
 — Grosser Saal. —
 Sonntag den 18. d. Mts.
Grosser Ball.
Kaiser-Säle.
 — Grosser Saal. —
Gastspiel des Theater der Modernen
 — Direction: Emil Messthaler —
 vom 19.—30. Novbr. cr. (d)

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 17. November
 56. Vorstellung des Monats-Vorstellung. Ende gegen 10 Uhr.
Madame Sans-Gêne.
 Aufspiel in 4 Akten von B. Sardou.
 Besetzung des 1. Aktes.
 (10. April 1792.)

Colombine Häblicher. A. Minab-Bauß.
 Wäckerin. A. Minab-Bauß.
 Sergeant LeFebvre. G. Wagn. G. Wagn.
 Graf Reipberg. G. Wagn. G. Wagn.
 Fouqué. G. Wagn. G. Wagn.
 LeComte. G. Wagn. G. Wagn.
 La Moulotte. G. Wagn. G. Wagn.
 Julie. G. Wagn. G. Wagn.
 Kinaigre. Tambour. G. Wagn. G. Wagn.
 Babouin. G. Wagn. G. Wagn.
 Bouffon. G. Wagn. G. Wagn.
 Voltaire. G. Wagn. G. Wagn.
 Derob, ein Schneider. G. Wagn. G. Wagn.
 Cop, ein Schuhmacher. G. Wagn. G. Wagn.
 Ein Apotheker. G. Wagn. G. Wagn.
 Eine Nachbarin. G. Wagn. G. Wagn.
 Blanche, Bediente. G. Wagn. G. Wagn.
 Ein Kutscher. G. Wagn. G. Wagn.
 Erster Nachbar. G. Wagn. G. Wagn.
 Zweiter Nachbar. G. Wagn. G. Wagn.

Besetzung der folgenden Akte.
 (September 1811.)
 Napoleon I. G. Wagn. G. Wagn.
 Colombine, Sergeant. G. Wagn. G. Wagn.
 von Danton. G. Wagn. G. Wagn.
 Marichal-LeFebvre. G. Wagn. G. Wagn.
 Gatte. G. Wagn. G. Wagn.
 Fouqué, Herzog von. G. Wagn. G. Wagn.
 D'Artois. G. Wagn. G. Wagn.
 Königin Maria Carole. G. Wagn. G. Wagn.
 Graf Reipberg. G. Wagn. G. Wagn.
 Prinzessin Elise. G. Wagn. G. Wagn.
 Graf Reipberg. G. Wagn. G. Wagn.
 Savary, Polizeikommissar. G. Wagn. G. Wagn.
 Madame Girard. G. Wagn. G. Wagn.
 Despreux, Kommissar. G. Wagn. G. Wagn.
 Herzogin von Navoy. G. Wagn. G. Wagn.
 Frau von Willow. G. Wagn. G. Wagn.
 Gräfin von Canilly. G. Wagn. G. Wagn.
 Frau von Zalkow. G. Wagn. G. Wagn.
 Frau von Welfino. G. Wagn. G. Wagn.
 Frau von Marckert. G. Wagn. G. Wagn.
 Frau von Westmille. G. Wagn. G. Wagn.
 Verträge, Kammerherr. G. Wagn. G. Wagn.
 Napoleon's. G. Wagn. G. Wagn.
 Laurillon, Adjutant. G. Wagn. G. Wagn.
 Gannonville. G. Wagn. G. Wagn.
 Duroc. G. Wagn. G. Wagn.
 Jardin, Oberjägermeister. G. Wagn. G. Wagn.
 Bicomte von Zimot. G. Wagn. G. Wagn.
 Kommissar, Kommissar. G. Wagn. G. Wagn.
 Goussard, Napoleon's. G. Wagn. G. Wagn.
 Diner. G. Wagn. G. Wagn.
 Derob, Hofschneider. G. Wagn. G. Wagn.
 Cop, Schuhmacher. G. Wagn. G. Wagn.
 Noulton, Kammerherr. G. Wagn. G. Wagn.
 Kammerherr, Kammerherr, Diner. G. Wagn. G. Wagn.
 Nach dem 1. und 2. Akt größere Pause.

Zur Aufführung gelangen:
 Jugend von Max Falbe. Einsame Menschen v. Gerh. Hauptmann
 Gespenster von Gerh. Hauptmann. Sündige Liebe von G. Giacosa.
 Chèrese Raquin von Emile Zola. Schlimme Cop. von Otto Richter.
 Renée von Emile Zola. System Ribaldi von George Feydeau
 und Maurice Strakosky.

Kaufmännischer Verein.
 Sonnabend den 17. November, Abends 8 Uhr
Ball
 im Hotel zum Kronprinz. (c)

Restaurant zum Prälaten
 Leipzigerstraße 23.
 Inhaber:
 Louis Bräuninghaus.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen
 Nachbarschaft beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem
 heutigen Tage obiges Restaurant zur Wirtschaftshaltung über-
 nommen habe.
 In dem ich eine prompte und aufmerksame Bedienung zusichere,
 bitte ich ein geehrtes Publikum, mein Unternehmen gütigst unter-
 stützen zu wollen.
 Gleichseitig gebe ich bekannt, daß ich auch einen guten, kräftigen
Mittagstisch
 zu einem billigen Preise errichten werde. Zum Anschau gelangen
Münchener Bürgerbräu.
Bauer'sches Lagerbier — Pilsener.
 In dem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu
 wollen, zeichne
 Louis Bräuninghaus,
 langjähriger Deponen des hiesigen Offizier-Kafinos.
 NB. Ein Vereinszimmer ist noch zu vergeben. D. O.

Heute Pilsener Bierhalle
 Freitag Schlachtfest.
 J. Hoffmann. (r)

Stadt Dresden.
 Sonnabend Schlachtfest.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 W. Stänkel.

„Stadt Zürich“
 Große Klausstraße 40.
 Morgen Schlachtfest.
 Freitag 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse
 Wurst und Suppe, wozu inkl. einladet
 Aug. Vogel. (s)

Gasthaus zum Hafen, Nr. 13.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
 Wurst auch außer dem Hause.
 Th. Raap. (s)

Restaurant Franziskanerhalle,
 Gr. Wäckerstraße.
 Sonnabend 17. Novbr. cr.
Schlachtfest.
 Wurstverkauf auch außer dem Hause. (r)

Restaurant zu den zwei Thürmen.
 Sonnabend Abend Kartoffel-Puffer. C. Schöke. (r)

Saft's Restaurant und Café
 — Paradeplatz 1 —
 empf. seine neu revid. fremdl. Volksküchen: acht Entenbäcker à Seidel 20 s.
 ff. Actien-Feldschl. Lagerbier und ächte böhmische Bitterant. G. G. Saft.

Bazar zum Besten der Mission
 stattfinden und zwar, wie bisher in dem gütigst bewilligten Saale des Hotels
 „Zulze“. — Wir bitten die alten und neuen Freunde unserer Sache, und
 mit ihrem Wohlwille zu unterstützen und hoffen, daß auch weitere christliche Kreise
 sich daran beteiligen.
 Ida Knuth, Laura Hoffmann. (s)

Aufsehen erregt
 die wunderbare Wirkung der
CRÈME IRIS
 Bevorzugteste Toilette-Crème IRIS
 der eleganten Welt.

Der Teint wird blendend weiss und tadel-
 los rein, die Haut samtweich und jugend-
 frisch. Alle Damen, die täglich
Crème Iris
 gebrauchen, machen Furor wegen ihres
 schönen Teints. — Frappante Wirkung.
 Aufgesprangene, risigge und spröde Haut,
 Frostboulen, Hautjucken und Rötthe kommt
 nicht vor. Man überzeugt sich durch die
 Anwendung davon. Preis Mk. 1.50.
Enorm ausgiebig.
Monate zureichend,
 daher billiger als andere ähnliche Prä-
 parate und seien sie zu noch so geringem
 Preise erhältlich. In Halle ist **Crème**
Iris vorrätig in den Drogerien von
 P. Evers, E. Jentsch, F. Patz und
 G. Zeising. (ad)

Conditorei & Café
Philipp Wahn, 2 Leipzigerstr. 2
 empfiehlt: Torten, Bismarckbrot, Eis, feine Sahnegebäcke, Biskuits,
 die, Gebäck, etc. — Weizen, Malzweizen, Kaffee, Thee-
 und Weinbrot, Cacao, Praline, ff. fr. Pfeffer-
 bombons etc. — Bestellungen werden auf das Sorgfältigste und bei
 solider Preisstellung ausgeführt. (s)

Veteranen-Verband
 von Halle a/S. im Amtegebnd.
 Sonntag den 18. November Abends 7 Uhr
 im großen Saale des „Prinz Carl“
 Concert, patriotische Ansprachen, Theater und Ball
zur Feier des 1. Stiftungsfestes.
 Kameraden, Freunde u. Gönner der Veteranen sind herzlich willkommen.
 Eintrittskarten hierzu sind vorher beim Verfasser P. Schmidt,
 Sandwichestr. 5 (Stadt Rom), u. im Restaurant Prinz Carl zu haben. (r)

Volksbildungsverein.
 Sonnabend den 17. November Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenthal“
 Vortrag des Herrn Direktor Dr. Wollrab:
„Ueber Volksbildung aus dem vorigen Jahrhundert.“
 Gäste sowie Damen sind willkommen. Der Vorstand. (s)

Gewerkevereins-Versammlung
 Sonntag den 18. November, Nachmittags 4 Uhr in Trotha,
 Gasthof „zum schwarzen Adler“.
 Tages-Ordnung: Der Werth einer Arbeiterorganisation.
 Freie Diskussion. Der Vorstand. (r)

Hôtel u. Restaurant „Kaiserhof“
 Neißstr. 122, Ecke der Monumentalstr.,
 empfiehlt guten, kräftigen
Mittagstisch
 im Monats-Abonnement, drei Gänge
 zu 75 Pfg., von 1/2-2 Uhr.
 Ergebenst Schulz. (r)

Fürstenhof
 Wundeburgerstraße 4.
 Sonnabend den 17. November
 von Abends 7 Uhr ab
großes Pökelknochen-Essen.
 P. Haase. (s)

Sing-Akademie.
 Sonnabend 17. Nov. Abds. 6 Uhr
 Uebung im Saale der Volksschule.
 Anmeldungen neuer singender Mit-
 glieder bei dem Königl. Universitäts-
 Musikdirector Herrn Renbke, Schiller-
 strasse 55, Vorm. 10—11 Uhr.
 Der Vorstand. (s)

Amateur-Photogr.-Verein.
 — Freyberg's Garten. —
 Jahresausstellung: Sonntag, 18. Nov.
 Geöffnet von 10—11 Uhr.
 Zutritt Jedermann gern gestattet.

Zur Granate
 Pflaumerböde.
 Zu Sonnabend Abend habe ich
 meine werthen Kameraden vom Verein
 ff. Freyberger Kameradschaft einladet
 F. Benkert.

Schlachtfest.
 Sonnabend den 17. November
 Freundlichst ladet ein
 Oswald Lausch.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 E. Hindorf, (r)
 Wundeburgerstr. 65.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 H. Becker,
 Anterstraße 9.
 Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
 Wozu ergebenst einladet
 M. Wirth, Dornplatz.

National-Theater,
 Geißstraße 42.
 Freitag den 16. d. Mts. und folgende Tage
La Grotte des Amours
 (Die Liebes-Grotte).
 Milmo Vaudeville in 3 Akten von
 Debuter & Dumont.
 Musik von Waldran. — Gewöhnliche
 Preise der Plätze. — Anfang 8 Uhr.
 Sonnabend dieselbe Vorstellung.
 Alles Weitere durch die Kassisten. (r)

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die drei Palmer's, Vrabour,
 Aufgymnastiker am hiesigen Trapez.
 Die Charles Trevally-Troppe,
 Gletscher-Alpen. — Anfang 8 Uhr.
 Skrogos und Maruzi, Kofe und
 Sand = Equilibristen. — Brothers
 Mellor, Eccentiker und Burlesk-
 Romandanten. — Mr. Paolo, Jongleur
 auf der tollenden Kugel. — Fräulein
 Clara Conrad, Wieders u. Walzer-
 Tänzerin. — Die Geschwister
 Anna und Siegmund Linné,
 Original-Gesangs- u. Charakter-
 Duettsisten. — Neue Vorstellungen,
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Techniker-Verein Halle a/S.
 Sonnabend Abends 9 Uhr Ver-
 sammlung in „Mars la Tour“.
 Gäste willkommen.